



FORUM AM DONNERSTAG, 20. November, 19 Uhr
Villa ten Hompel und online über Zoom

GEDENKEN NEU DENKEN

Erinnerungskultur, aber anderes

Buchvorstellung mit Susanne Siebert (Leipzig)

Moderation: Karolin Engel (Münster)

Unsere Erinnerungskultur muss sich verändern. Wie und warum, legt Susanne Siebert in diesem Buch dar. Sie plädiert für eine pluralistische, neue Gedenkarbeit mit einem Schwerpunkt auf der Verantwortung der Nachfahren der Tätergeneration anstelle unserer „einstudierten“ gemeinsamen Rückschau mit den Opfern. Es geht um weniger bekannte NS-Verbrechen, um weniger bekannte Orte, um bisher vernachlässigte Opfergruppen. Gleichzeitig zeigt dieses Buch, wie wichtig eine aktivere, vielfältigere Gedenkkultur ist, um künftige Generationen auch ohne direkte Zeitzeugenberichte zu erreichen.

Susanne Siebert, geboren 1992, klärt auf Instagram und TikTok über den Holocaust auf. Ihr folgen knapp 300.000 Menschen über alle Plattformen hinweg. Für ihre Aufklärungsarbeit wurde sie 2024 mit dem ELNET Preis und dem Grimme-Online-Award ausgezeichnet.

In Kooperation mit:

*Evangelisches Forum Münster e.V., Gegen Vergessen – Für Demokratie
Regionalarbeitsgruppe Münsterland e.V., Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Münster e.V., Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in
Westfalen-Lippe*